

Licht und Freude teilen

Neues aus dem Kindergarten

„Du, wann ist eigentlich Corona vorbei?“, „I g'frei mi scho, waun Corona endlich vorbei is, daun derf ma endlich wieder zu Oma und Opa!“ oder: „Corona dauert jetzt echt scho gscheit lang, jetzt mag ich aber bald nimma.“

Aussagen wie diese hören wir immer öfter von den Kindern. Dieses Corona prägt – auch die Kinder. Umso wichtiger ist es, Freude, Licht und Wärme zu schenken, zu teilen.

Dies haben wir beim **Martinsfest** am 11. 11. versucht. Denn auch dieses Fest durften wir nicht wie gewohnt feiern. Bei der Feier in der Kirche (diesmal am Vormittag) durften keine Familienmitglieder dabei sein. Deshalb filmten wir, was die Schulanfänger zur Festgestaltung vorbereitet haben und stellten es den Familien zur Verfügung. Vielen Dank, an Pater Gabriel, der sich die Zeit nahm und mit uns feierte. Anschließend trafen wir uns zur Martinsjause in den Gruppen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, für die traditionell gespendeten Martinskipferl an Bürgermeister Gerhard Gebeshuber. Am Abend haben wir dann für die Kinder und ihre Familien (aber auch für alle anderen Nußbacher, die es gesehen haben) eine Überraschung vorbereitet. Die Gebäude des Kindergartens und der Krabbelstube waren von Licht und Musik

erfüllt. Jede Familie konnte so in ihrem Tempo eine Runde mit den Laternen drehen und die Lichter bewundern. So haben wir versucht, das Martinsfest auch in diesem Jahr für die Kinder zu etwas Besonderem zu machen und Licht und Wärme im Sinne des Hl. Martin zu teilen.

Darum nahmen wir auch heuer wieder bei der Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** teil. Danke an alle Familien, die so einem armen Kind in Rumänien eine besondere Freude bereiteten.



Packerl für Rumänien - Danke für ihre Hilfe!

Leider mussten wir eine Woche später unseren Regelbetrieb wieder stark reduzieren. Im Gegensatz zum ersten **Lockdown** hatten wir aber ca. 50% Auslastung. Die Kinder, die uns in dieser Zeit anvertraut waren, genossen den ruhigeren Alltag und die dadurch erhöhte Aufmerksamkeit der Erwachsenen. Nun freuen wir uns aber sehr,



dass alle Kinder wieder da sind. Das erkennt man besonders an dem Strahlen der Kinderaugen, die ihre Freunde wiedersehen.

Da unser Garten mittlerweile für die fünf Gruppen zu klein geworden ist, und wir uns zusätzlich dort auch zwischenzeitlich nicht mehr vermischen durften, waren wir erneut vor eine große Herausforderung gestellt. Wir suchten **Ausweichräume im Freien**. Was vielleicht auch schon vielen Nußbачern aufgefallen sein wird, sind wir vermehrt am großen Spielplatz, im Naschgarten, im Wald, beim Spazierengehen, beim Latschen hüpfen am Ortsplatz-Parkplatz, am Sportplatz und am Parkplatz zwischen unseren Gebäuden und in der Feuerwehrezufahrt beim Bobby-Car- und Tretfahrzeuge fahren anzutreffen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns ihre nicht mehr gebrauchten Fahrzeuge geschenkt haben. Somit gibt es keine Streitereien mehr um die begehrten Treter.



Beleuchtung am Martinstag. Fotos: Kindergarten Nußbach



Die Kinder am Kirchenplatz; Fotos: Kindergarten Nußbach